

Lutherdenkmal bei Steinbach

Circa 200 m von hier ist am 4. Mai 1521 der Reisewagen von Martin Luther auf der Heimfahrt vom Reichstag in Worms von Reitern überfallen worden.



Bild von Jazella auf Pixabay

Luther wurde gefesselt und gezwungen neben den Pferden herzulaufen. Hier an der Lutherbuche gaben sich die Reiter ihm als Freunde zu erkennen.



Nachdem die Buche einem Sturm zum Opfer gefallen war, wurde an ihrer Stelle der Obelisk errichtet:



hier wurde
Dr. Martin Luther
am 4. Mai 1521
auf Befehl
Friedrich d. Weisen
Kurfürsten von Sachsen
aufgehoben
und nach Schloß Wartburg
geführt.
Er wird trinken vom Bache
am Wege, darum wird er
das haupt emporheben.
Psalm 110. 7.

Wer in Gerechtigkeit
wandelt, und redet
was recht ist, der
wird in der Höhe wohnen
und Felsen werden seine
Ueste und Schutz sein.
Isaiah 54. 15 u. 16.

Errichtet
von
Bernhard Grich Freund
berzog zu Sachsen Meiningen
im Jahre 1857.

herr mein Fels,
meine Burg,
mein Erretter,
mein Gott,
mein holt,
auf den ich traue.
Psalm 18. 3.

Die Quelle in unmittelbarer Nähe wurde Lutherborn genannt:



Nachdem Martin Luther die Kleidung gewechselt hatte, bekam er ein Pferd. Die Reiter ritten mit Martin Luther kreuz und quer durch den Wald, bis sie spät in der Nacht die Wartburg erreichten. Dort lebte Martin Luther, der sich >in Acht und Bann< befand, unter dem Decknamen >Junker Jörg<.



Startseite: <http://www.glaux-reli-latein.de>
Impressum: <http://www.glaux-reli-latein.de/impressum.htm>
Datenschutz: <http://www.glaux-reli-latein.de/datenschutz.htm>
Quellen: <http://www.glaux-reli-latein.de/quelle-luther.htm>
Zur Wartburg: <http://www.glaux-reli-latein.de/luther/wartburg.pdf>
Lutherseite: <http://www.glaux-reli-latein.de/luther.htm>